

Gemeinsam gegen Einsam: Dorstener Kinder schreiben Briefe an Senioren

06.04.2020 11:07 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Gemeinsam gegen Einsam: Dorstener Kinder schreiben Briefe an Senioren



Weil Menschen in Pflegeheimen nicht besucht werden dürfen, werden Kinder um Mithilfe gebeten

„Zeig Anstand! Halt Abstand!“ - das ist in Dorsten unser gemeinsames Motto in Zeiten der Corona-Krise. Ein Motto, dessen Einhaltung für uns alle ganz wichtig, aber nicht immer einfach ist.

Das betrifft vor allem auch ältere Menschen und Menschen, die in Pflegeheimen leben. Sie sind es, die wegen des Corona-Virus einen erhöhten Schutz brauchen. Wenn sie sich nämlich mit dem Virus infizieren, sind sie besonders gefährdet. Besuch von ihrer Familie oder ihren Freunden dürfen diese Menschen deshalb derzeit so gut wie gar nicht empfangen.

Gemeinsam mit Euch möchte die Stadt Dorsten dafür sorgen, dass sich die älteren Menschen in unserer Stadt nicht ganz so allein fühlen. Deshalb:

Lasst uns Briefe gegen die Einsamkeit schreiben!

Bitte nehmt Papier und Stift zur Hand und schreibt zum Beispiel, welche Hobbys Ihr habt, welche Haustiere Ihr versorgt, was Ihr gerade so macht und was Ihr gerne wieder machen möchtet, wenn der Alltag wieder eingekehrt ist und die Schule wieder angefangen hat. Wenn Ihr eine schöne Geschichte zu erzählen habt, schreibt sie doch einfach auf.

Dazu könnt Ihr gerne noch ein Bild malen und ein Foto von Euch oder Eurem Haustier oder Lieblingsstofftier dazulegen. Euch fällt bestimmt etwas Schönes ein...

Ganz wichtig: Fragt Eure Eltern bitte vorher um Erlaubnis.

Eure Briefe und Karten könnt Ihr mit dem Hinweis „Briefe schreiben gegen die Einsamkeit in Corona-

Zeiten“ schicken an:

Stadtagentur Dorsten
Recklinghäuser Straße 20
46282 Dorsten

Die Mitarbeiterinnen der Stadtagentur werden sie auf die zehn Pflegeheime in unserem Stadtgebiet verteilen, damit auch alle Bewohnerinnen und Bewohner etwas davon haben. Die Einrichtungsleitungen freuen sich schon sehr auf Eure Post. Eure Briefe werden sie entweder verteilen oder sie den Bewohnerinnen und Bewohnern vorlesen. Gerne würden wir Auszüge aus Euren Briefen nach Rücksprache mit den Pflegeheimen veröffentlichen.

Vielen Dank und viel Spaß beim Schreiben, Malen und Fotografieren.

Euer Bürgermeister
Tobias

Text: Stadt Dorsten